

Reise

DAS MAGAZIN DER STUTTGARTER NACHRICHTEN
UND DER STUTTGARTER ZEITUNG

Purer
Skigenuss

IN DEN PYRÄNEEN GIBT ES
KEINE HÜTTENPARTYS, DAFÜR
LEERE NATURSCHNEEPISTEN

Seite w 16

17./18.
November
2018

Edelweißhüter und Pistenschreck

Flotter Sechser mit Sitzheizung statt Zitterpartie im Zweier-Sessel: Der Hohe Ifen ist runderneuert. Seinen Charme als Naturschneegebiet hat der Tafelberg aber behalten. Im Allgäuer Skigebiet gibt er den neuen Magneten.

VON
BETTINA BERNHARD

Schneekristalle glitzern im Feuerschein, der Himmel trägt Samtblau mit Funkelsternen. Eine Handvoll Menschen drängen sich um die Feuerschale, um sich die Hände zu wärmen und der Anwesenheit der anderen zu versichern. Denn ein bisschen grubelst es alle, die Magdalena Sturm gebannt lauschen. Die Spezialistin für Allgäuer Sagen, die im normalen Leben ein Hotel führt, erzählt mit leiser, sonorer Stimme. Vom geizigen Großbauern, der die Nachbarn nach einem Ernteausschlag gnadenlos verhungern ließ und der heute als böser Geist in der Breitachklamm spukt. Vom wilden Mann, dem faulen Viehhüter am Söllereck, der von den Bauern fortgejagt wurde, aus Rache ihre Ställe anzündete und nun ruhelos als Fackelträger herumeistert. Oder von den zankenden Schwestern, die samt ihrem Hof in den Tiefen des Freibergsees versanken. „Mit den Sagen und Mythen erzieht man bei uns die Kinder und manchmal auch die Erwachsenen“, verrät Magdalena Sturm.

Wo die alten Geschichten nichts nutzen, muss Handfesteres her, erzählt Jörn Homburger von den Oberstdorf Kleinwalsertal Bergbahnen. Dabei zeigt er auf einen der weiß gepuderten Gipfel, die sich hier oben am Grat zwischen der deutschen Fellhornseite und der österreichischen Kanzelwand zu einem 360-Grad-Bildschirmpanorama aufziehen. „Der Höfats dort drüben wird auch ‚Edelweißberg‘ genannt, weil die hier

üppig wuchsen. Allerdings pflückten Einheimische sie bereits vor dem Krieg und verkauften sie an Touristen – was das Edelweiß fast ausrottete. Deshalb hielten von 1936 bis 2010 je zwei Mann während der Blütezeit rund um die Uhr Wache in einer Biwakschachtel am Höfats“, berichtet Homburger.

Spurenziehen im Schutzgebiet ist verboten

Auch an einen anderen Naturhüter erinnert er sich: den früheren Ski-Weltmeister Hansjörg Tauscher, der sich als Pistenschreck bewährte. Denn der unberührte Hang unterhalb des Fellhorngipfels lockte jeden geländegängigen Skifahrer zum Spurenziehen und zum Jägerslalom. Dabei wurden die Verbotsschilder „Wildschutzgebiet“ gerne übersehen. Bis sich Tauscher der Sache annahm. Er stellte sich in seiner Gendarmen-Uniform unten am Waldrand auf und empfing die Sünder. Die warfen meist nur einen kurzen Blick auf die barocke Figur, die dem Rennläufer nach Ende seiner sportlichen Karriere zugewachsen war, und gaben Stoff. „Das war immer vergebens“, versichert Homburger. „Auf Skiern nahm es Tauscher mit jedem auf.“ Inzwischen hat sich

herumgesprochen, dass das Schutzgebiet überwacht wird, und das Auerwild lebt dort ungestört in Frieden. Darauf mussten auch die Planer Rücksicht nehmen, als sie die Erweiterung des Skigebietes Oberstdorf-Kleinwalsertal in Angriff nahmen. So kommt es, dass man heute zwar flott hinaufgedondelt bis zur Mittelstation, auf den Gipfel und so in Reichweite des Schutzgebietes gelangt man aber nur ganz entschleunigt mit der nostalgischen Kabinenbahn.

Neu sind neben diversen Liften und Bahnen einige Busverbindungen – und ein ganzes Skigebiet: der Ifen. Hotelier Sebastian Reisl, ein Wahl-Allgäuer mit Tiroler Wurzeln und üppigem Geschichten-Fundus, erinnert sich gut: „Es gab drei Schlepplifte und zwei Sessellifte, ein Modell von vor dem Krieg, eines von kurz danach.“ Der Weg auf den Ifen dauerte eine gute halbe Stunde und wer oben ankam, war steif gefroren und Eiskristall-gestrahlt. Dafür warteten leere Hänge mit reichlich Naturschnee.

Heute schaufelt ein Sechser-Sessellift mit geheizten Ledersitzen die Skifahrer auf die Pisten, parallel dazu drehen 10er-Gondeln ihre Runden vom Tal über die Mittelstation hinaus zur neuen Bergstation mit Restaurant unterem Ifengipfel auf 2228 Metern.

43 Millionen Euro investierten die Bergbahnen in den Ifen, dazu viel Zeit und heftige Diskussionen. „Das Skigebiet liegt im Natura-2000-Schutzgebiet, was die Erneuerung zu einem schwierigen Prozess gemacht hat“, sagt Bergbahnen-Vorstand Andreas Gapp. Immerhin gelang es, die Besonderheit des Ifen zu erhalten: Quasi bauartbedingt funktioniert der seltene Tafelberg als Schneefang, er gilt als schneesicher und fast lawinenfrei. Deshalb wurden nur für die Talabfahrt Beschneiungsanlagen angeschafft, alles andere bleibt Naturschneegebiet. Mit lediglich zwei, gleichwohl leistungsstarken, Liften hält sich auch der Landschaftsverbau in Grenzen. Und den örtlichen Geiern zollt man Tribut durch eine Flamenspalte im Bergrestaurant, die an die Drachen vom Ifen erinnert.

Nur ein Problem bleibt bestehen. Wer am Wochenende mit dem Auto kommt, muss früh aufstehen, weit laufen oder Shuttlebus fahren. Manchmal kommt er auch gar nicht zum Ziel. „Sobald der Parkplatz Ifen voll ist, leiten wir um nach Heuberg und zum Wallmendinger Horn“, räumt Gapp ein.

Oberstdorf-Kleinwalsertal



Anreise

Über die A 8 (Ulm), B 28 und A 7 (Memmingen, Kempten) und B 19 in Oberstdorf, weiter auf der B 19 und B 201 bis Riezler.

Unterkunft

Hotel Oberstdorf mit liebevoll gestalteten Themenzimmern und großem Wellnessbereich. DZ/F ab 99 Euro pro Person, Tel. 0 83 22 / 94 07 70, www.hotel-oberstdorf.de
Explorer Hotel Oberstdorf für Vorallem-Skifahrer. DZ/F ab 39,80 Euro pro Person, Tel. 0 83 22 / 94 07 90, www.explorer-hotels.com
Travel Charme Ifen Hotel für anspruchsvolle Genießer. DZ/F ab 109 Euro, Tel. 00 43 / 55 17 / 60 80, www.travelcharme.com/hotels/ifen-hotel

Essen und Trinken

Aussichtreich: Obere Alpe Bierengewang, Telefon 0 83 22 / 96 00 27 26 <http://home.mnet-online.de/Bierengewang/>
Genießen ganz oben: Restaurant Tafel & Zunder, www.ok-bergbahnen.com

Allgemeine Informationen

www.ok-bergbahnen.com
www.kleinwalsertal.com
www.oberstdorf.de

Das Ifenplateau mit der neuen Bergstation
Foto: Pro Vision Media

Allgäu

TOPHOTELS

ROMANTISCHE WINTERWELLNESS

TOP TIPPS

www.allgaeu-top-hotels.de

| BAD HINDELANG | BAD HINDELANG | FÜSSEN HOPFEN AM SEE | OBERSTDORF | OBERSTDORF | OBERSTDORF | OBERSTAUFEN WEISSACH |
|--|---|--|--|--|--|---|
| Winterkuscheltage | WinterMärchen | Natürlich erholen... | Spontan!? | Winter & Wellness | Winter-Kurzurlaub | Vorweihnachtsstress Ade |
| | | | | | | |
| Erleben Sie unseren goldenen nebelfreien Herbst oder weißen Winter. Genießen Sie königliches Ambiente mit modernem Komfort. Wohlfühl-Wellness, Schlemmeressen & Bergblick inklusive. 3 ÜN, 3/4 Pension, Wohlfühl-Massage & 4-Gang-Menü p. P. ab 369 € | Leben und erleben Sie eine ordentliche Portion mehr Lebensqualität... vom Kaffeeduft am Morgen, bis weit nach Sonnenuntergang im familiären Ambiente. 7 ÜN, Frühstücksbuffet, 4-Gang-Wahlmenü, 2x Massagen uvm. p. P. ab 555 € | Tanken Sie neue Energie mit wohlthuender Wellness im neuen Garten-SPA mit Bergblick über dem See: versch. Saunen, Hallenbad und viele ruhige Lieblingsplätze zum Ausspannen. Winter-Fit 5 Tage/ÜN, Bio-HP + Behandlungen p. P. ab 690 € | „Hier & Jetzt“ in Oberstdorf: Eintauchen bei Familie Frank, abtauchen bei Wellness & Wohlfühl, auftauchen bei Spezialitäten aus Küche & Keller. Berge & gute Laune inklusive! HolidayCheck Award 2 ÜF, 1x Gourmetdinner, 1.800 qm Wellness + mehr p. P. ab 268 € (bis 21.12.) | Lass baumeln, Seele! Winter und Wellness kombinieren im Feelgood-Hotel mit Wellness-Wohnzimmer, beheiztem Außen-Sole - Pool, kulinarischen Highlights wie Alp-Abend, Whisky-Tasting uvm. 3 ÜN, HP, Alpen Wellness, Feuerabend, Kochschule uvm. p. P. ab 348 € | Freuen Sie sich im Hotel Mohren**** auf stilvolle Zimmer, eine erstklassige Küche, den Gewölbewinkel, viele Gratisleistungen und nur ein paar Schritte ins Wintersportparadies. 3 ÜN/HP, gratis Erlebnisbad, hochwertiges Gästeprogramm uvm. p. P. ab 269 € | Ein „Rund-um-Sorglos“-Paket von guter Kulinarik & Gemütlichkeit. Wellnessbereich auf 2500m² mit Meerwasser- und Süßwasserschwimmbad, Wellnesslounge, Spitzentherapeuten. Wellnessstage 3 ÜN, HP, 2 Spa Anwendungen, Adventskalender p. P. ab 439 € |
| HOTEL PRINZ-LUITPOLD-BAD www.luitpoldbad.de Andreas-Gross-Str. 7 · 87541 Bad Hindelang Fon 08324.8900 · GF Armin & Albert Gross A. Gross GmbH & Co. KG | HOTEL BÄREN www.baeren-hindelang.de Bärengrasse 1-3 · 87541 Bad Hindelang Fon 08324.93040 · Inhaber Petra Wegscheider Hotel Bären | BIOHOTEL EGGENSBERGER www.eggensberger.de Enzensbergstr. 5 · 87629 Füssen-Hopfen am See · Fon 08362.91030 · GF Andreas Eggensberger · EGGENSBERGER OHG | PARKHOTEL FRANK www.parkhotel-frank.de Sachsenweg 11 · 87561 Oberstdorf Fon 08322.7060 · GF Robert Frank Parkhotel Frank GmbH | HOTEL OBERSTDORF www.hotel-oberstdorf.de Reute 20 · 87561 Oberstdorf Fon 08322.940770 · GF Sebastian Reisl Oberstdorfer Hotel Besitz und Betriebs GmbH & Co. KG | HOTEL MOHREN www.hotel-mohren.de Marktplatz 6 · 87561 Oberstdorf Fon 08322.9120 · GF André Brandt Reisl herzlich GmbH | KÖNIGSHOF HOTEL RESORT www.koenigshof.de Mühlenstraße 16 · 87534 Oberstaufen-Weißbach Fon 08368.493520 · GF Sandra Henne Henne Hotelbetriebe GmbH |